

Hinsehen. Aufstehen. Demokratie verteidigen!

Angesichts vieler gleichzeitig wachsender Krisen in Deutschland, Europa und rund um den Globus wachsen politische Verunsicherung, Wut und Verweigerung. Autoritäre und reaktionäre Haltungen haben Konjunktur und werden von extrem rechten Gruppen und Parteien politisch in wachsende Zustimmung und Wahlerfolge umgemünzt. Die Feinde unserer Verfassung bekämpfen unsere Demokratie und wollen die Europäische Union zerstören. Ihre Instrumente sind populistische Vereinfachungen sowie Hass und Hetze gegen Institutionen und Menschen. Gerade Geflüchtete geraten in den Fokus menschenfeindlicher Äußerungen und Pläne. Auch in Detmold und Lippe haben antidemokratische Aktivitäten wachsenden Zulauf, etwa bei der Zusammenrottung von 400 Sympathisant_innen bei einem Prozess gegen den YouTuber Tim Kellner im Oktober 2023 am Amtsgericht Detmold.

Das Erstarken extrem rechter wie völkisch-nationalistischer Positionen, Gruppierungen und Parteien sowie die Zunahme von offen ausgesprochenem Rassismus auch im privaten Umfeld stellen alle Demokratinnen und Demokraten vor Herausforderungen. Die an den Menschenrechten orientierte Demokratie ist auch in Deutschland in Gefahr. Sie ist die einzige politische Organisationsform, die auf aktive Mitwirkung angewiesen ist, um sie zu schützen und zu entwickeln. An der Spitze der antidemokratischen Kräfte steht derzeit die AfD. Wesentliche Kräfte in ihr sind der extrem Rechten zuzuordnen. Die AfD ist eine Gefahr im Parlament, in den sozialen Netzwerken und auf der Straße.

Wegsehen und ignorieren ist keine Option mehr - wir sind gefordert, für eine offene Gesellschaft und die Weiterentwicklung unserer Demokratie zu streiten!

Wir treten ein für eine Welt mit sozialer Gerechtigkeit, in der alle ohne Angst verschieden sein können, in der Kinder ohne Furcht oder Hass aufwachsen und in der alle die gleichen Rechte haben und die gesellschaftliche Unterstützung erfahren, die sie brauchen. Wir treten ein gegen Nationalismus und für die Entwicklung eines neuen, vielfältigen und solidarischen „Wir“. Wir treten aktiv ein für eine offene und solidarische Gesellschaft im Kreis Lippe und anderswo!

Unsere Antwort: Gemeinsam aktiv für Demokratie und Menschenrechte!

Wir laden ein zur Großkundgebung am

Tag der Menschenrechte, 10. Dezember 2023, Detmold 14.00, Kaiser-Wilhelm-Platz

Bitte keine Länder- oder Parteifahnen!

**Forum
offenes
Detmold**



Lippische  Landeskirche

Weitere Organisationen,
die sich hinter den
Aufruf stellen, werden
fortlaufend ergänzt unter:



Ausschlussvorbehalt:

Die Veranstaltenden behalten sich gemäß § 6 Versammlungsgesetz vor, von ihrem Selbstbestimmungsrecht Gebrauch zu machen und den Kreis der Teilnehmenden der Versammlung unter freiem Himmel einzuschränken. Personen, die extrem rechten Parteien oder Organisationen angehören, der extrem rechten Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, sexistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, sind von der Veranstaltung ausgeschlossen.